

Die vier Fälle

NOMINATIV

GENITIV

DATIV

AKKUSATIV

Gram|ma|ti



Grundlagen der Grammatik
verstehen & festigen



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

Die vier Fälle

Grundlagen der Grammatik verstehen & festigen

4. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Horst Hartmann
Grafik & Satz: Kohl-Verlag
Umschlagbild: © Marco2811 - fotolia.com
Bildquellen:

Kapitel, Lösungen: © fotomek - fotolia.com; S. 6 © thodonal - fotolia.com; S. 7 © Artenauta - fotolia.com; S. 10 © denira - fotolia.com; S. 11 © Natalia Merzlyakova - fotolia.com; S. 12 © monticelllo - fotolia.com; S. 13 © picsfive - fotolia.com; S. 14 © Matthias Enter - fotolia.com; S. 15 © Vera Kuttelvaserova - fotolia.com; S. 17 © voren 1 - fotolia.com; S. 19, 20 © clipart.com; S. 21 © alotofpeople - fotolia.com; S. 22 © smspsy - fotolia.com; S. 23 © clipart.com; S. 24 © phive2015 - fotolia.com; S. 25 © clipoart.com; S. 27 © bannosuke - fotolia.com; S. 28 © Matthias Enter - fotolia.com; S. 31 © clipart.com; S. 32 © clipart.com; S. 33 © Sylwia Nowik - fotolia.com; S. 34 © santypan - fotolia.com; S. 35 © Sylwia Nowik - fotolia.com; S. 36 © Annett Seidler - fotolia.com © santypan - fotolia.com; S. 37 © Sylwia Nowik - fotolia.com; S. 38 © Annett Seidler - fotolia.com © santypan - fotolia.com; S. 40 © clipart.com; S. 41 © clipart.com; S. 42 © Fiedels - fotolia.com

Bestell-Nr. P11 892

ISBN: 978-3-96040-569-6

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

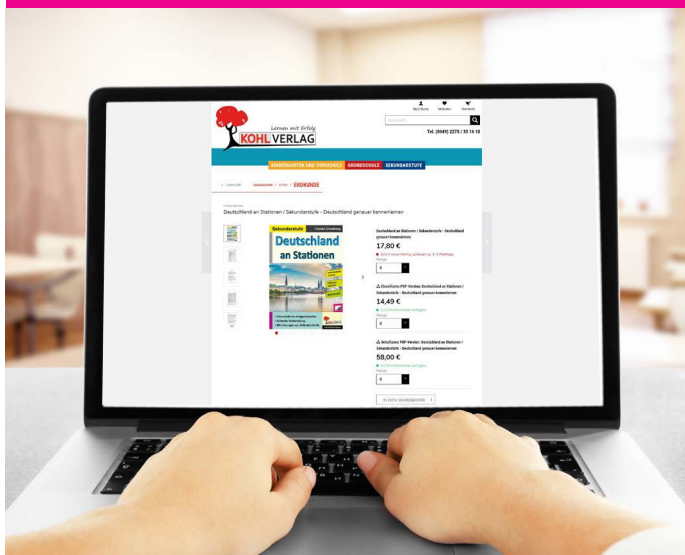
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.



	<u>Seite</u>
Vorwort & Methodisch-didaktische Hinweise	5
1. Nomen	6 - 7
Das Geschlecht entscheidet	6
Auf die Menge kommt es an	7
2. Von Fall zu Fall	8
Der Kasus Knaxus	8
Wer nicht fragt, bleibt dumm	8
3. Der Nominativ	9 - 14
⊙ Nomen, Singular, Plural	9
Text: Ein wunderschöner Sonntag	10
Artikel, Geschlecht, Plural	10
! Nomen, Singular, Plural	11
Artikel, Geschlecht, Plural	11
Text: Ein wunderschöner Sonntag	12
Text: Wurstalarm	12
★ Nomen, Singular, Plural	13
Text: Ein wunderschöner Sonntag	13
Text: Der Spickzettel	14
4. Der Genitiv	15 - 21
⊙ Text: Fütterung der Raubtiere	15
Nomen	16
Genitive	16
! Text: Fütterung der Raubtiere	17
Wessen-Frage	17
Nomen	18
Text: Der Jagdhund	19
Genitiv, Singular	19
★ Nomen	20
Text: Der Jagdhund	20
Text: Verwandtschaft	21
Silben	21



Inhalt

	<u>Seite</u>
5. Der Dativ	22 - 25
⊙ Nomen, Singular, Plural	22
Sätze	22
Text: Das Geschenk	23
Dativlücken	23
! Nomen, Singular, Plural	24
Text: Das Geschenk	24
★ Nomen, Singular	25
Text: Das Geschenk	25
6. Der Akkusativ	26 - 29
⊙ Nomen, Akkusativ, Singular, Plural	26
Text: Geschafft!	27
! Text: Der Schulweg	28
★ Nomen in Lücken	29
7. Dativ oder Akkusativ?	30 - 32
⊙ Präpositionen	30
Dativ oder Akkusativ	30
! Text: Festival-Sommer	31
★ Text: Festival-Sommer	32
8. Die vier Fälle	33 - 39
⊙ Text: Disco	33
Text: Inliner oder Longboard?	34
! Text: Disco	35
Text: Inliner oder Longboard?	36
★ Text: Disco	37
Text: Inliner oder Longboard	38
Text: Freundschaft	39
9. Ergänzende Übungen	40 - 42
⊙ Der Erbkönig	40
Vier Fälle-Tabelle	40
! Der Erbkönig	41
Vier Fälle-Tabelle	41
★ Der Erbkönig	42
Vier Fälle-Tabelle	42
Die Lösungen	43 - 56



Vorwort & Methodisch-didaktische Hinweise

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die vier Fälle dienen in der deutschen Sprache in erster Linie dazu, die verschiedenen Satzteile zu erkennen und zu unterscheiden. Sie sollen den Schülern verdeutlichen, wo das Subjekt und wo die verschiedenen Objekte in einem Satz stehen. Mit den Fragen „Wer?“ – „Wessen?“ – „Wem?“ – „Wen?“ und „Was?“ kann man fast jeden Gedankengang vernünftig ausdrücken. Natürlich gibt es auch noch andere Fragen – aber darauf geben die Fälle keine Antwort. Die Fälle sind also im Prinzip nur die Deklinationsformen der einzelnen Wörter.

Mit dieser Deklination der Nomen werden die Schüler meistens erstmals in der 4. Klasse konfrontiert.

Die Übungen in diesem Heft sind zur Auffrischung & Wiederholung geeignet. Die einzelnen Arbeitsblätter erklären jeden Fall, geben Beispiele und liefern Übungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Die Niveaustufen sind unterteilt in:

- ⊙ Grundniveau
- ! mittleres Niveau
- ★ erweitertes Niveau

Abschließend werden alle Fälle gemeinsam geübt.

Zur Erleichterung der Arbeitskontrolle und zur Selbstkontrolle findet man am Ende entsprechende Lösungen oder Lösungsmöglichkeiten.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Horst Hartmann

Symbole: ⊙ Grundlegendes Niveau ! Mittleres Niveau ★ Erweitertes Niveau



Ein Nomen (Substantiv, Hauptwort, Dingwort) bezeichnet Gegenstände (das Haus) und Lebewesen (der Mensch) ebenso wie abstrakte Dinge (die Liebe) und Namen (Natascha).

Nomen werden großgeschrieben.

Das Geschlecht entscheidet

Das biologische Geschlecht (Genus) lässt sich meistens recht einfach bestimmen: Der Mann ist männlich (maskulin) und die Frau ist weiblich (feminin).

Doch bei anderen Nomen ist das nicht ganz so einfach. Da gibt es nämlich 3 Geschlechter. Neben dem männlichen (Maskulinum) und dem weiblichen Geschlecht (Femininum) gibt es auch noch das sächliche Geschlecht (Neutrum). Das Geschlecht eines Nomens erkennt man am Artikel. Wobei das sächliche Geschlecht nicht immer etwas mit einer Sache zu tun haben muss.

Beispiel: Das Kind kann – rein biologisch betrachtet – **männlich** (Junge) oder **weiblich** (Mädchen) sein. Als Nomen ist es aber **sächlich** – Neutrum also.

Oder: Das Mädchen ist biologisch eindeutig **weiblich** – als Nomen betrachtet aber **sächlich**.

Du solltest also die Nomen immer gleich zusammen mit dem Artikel lernen, da es nur ganz wenige Hinweise auf das Geschlecht gibt.

Männliche Nomen:

- Alle Nomen mit der Endsilbe **-ling**. (**der Feigling, der Lehrling, der Schmetterling, der Liebling, der Winzling** ...)
- Jahreszeiten (**der Frühling, der Sommer, der Herbst, der Winter**)
- Monate (**der Januar, der Februar, der März** ...)
- Wochentage (**der Montag, der Dienstag, der Mittwoch** ...)
- Tageszeiten (**der Morgen, der Mittag, der Nachmittag, der Abend** – aber: **die Nacht!**)
- Himmelsrichtungen (**der Osten, der Westen, der Norden, der Süden**)
- Wetter (**der Schnee, der Regen, der Wind** ... aber: **die Sonne!**)

Weibliche Nomen:

- Alle Nomen mit den Endsilben
- **-heit** (**die Frechheit, die Wahrheit, die Gelegenheit** ...)
- **-keit** (**die Freundlichkeit, die Fröhlichkeit, die Übelkeit** ...)
- **-schaft** (**die Herrschaft, die Mannschaft, die Wissenschaft** ...)
- **-ung** (**die Endung, die Untersuchung, die Zeitung** ...)

